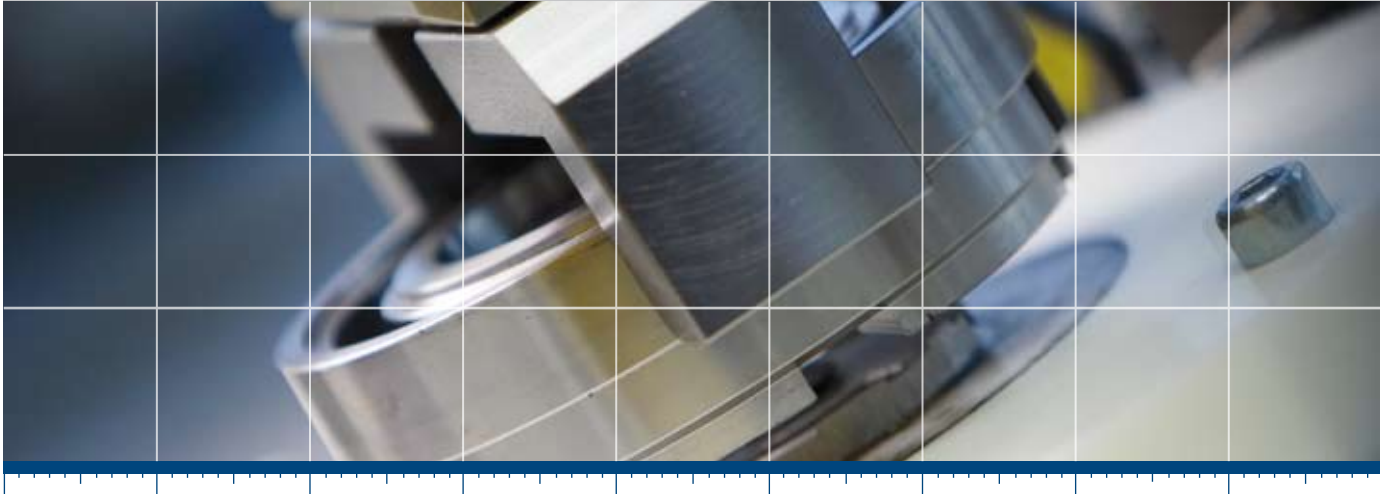


# Modularisierung und Standardisierung von Papierverarbeitungsmaschinen



CONCEPT AG   
RESULT. CONSULTING

**Der Kunde ist marktführender Hersteller von Hochleistungspapierverarbeitungs-  
maschinen. Mit dem Ziel die kostentreibende Vielfalt zu reduzieren, fand eine  
umfassende Optimierung des Maschinenspektrums im Produktbereich der  
Schreibwarenmaschinen statt. Von den Marktanforderungen ausgehend wurden  
mittels der QFD-Methode Bedarfe identifiziert und Handlungsschwerpunkte ge-  
setzt. Erste Umsetzungserfolge dieses optimierten Maschinenprogramms sind  
auf der DRUPA 2008 vorgestellt worden.**

**Branche:** Sonder-Maschinenbau

**Standorte:** Deutschland, USA, China

**Größe:** < 1000 Mitarbeiter

#### **Ausgangssituation:**

- Extrem hohe Variantenvielfalt bedingen geringe Baugruppen- und Einzelteil-Stückzahlen
- ... hohe Beschaffungs- und Komplexitätskosten
- ... geringe Umsatzrendite

#### **Ziele:**

- Reduktion der internen Komplexität
- Beibehaltung der externen Varianten
- Erhöhung der Baugruppen-Stückzahlen (Auflage-/Fertigungsstückzahlen)
- Verbesserung der Rendite bei gleichzeitiger technischer Verbesserung des Produkts

#### **Vorgehen/Phasen:**

- Identifizierung der Handlungsschwerpunkten mittels QFD
- Optimierung und Priorisierung des Produktspektrums bzw. der Produktfunktionen
- Gestaltung einer Plattform und Modulen, sowie Standardisierung von Schnittstellen

#### **Ergebnisse am Beispiel A-Abrollung:**

- Reduktion von 120 auf 18 interne Varianten bei fünf Merkmalen und gleichbleibender externer Varianz
- Kostenreduktion um 10 %
- Verbesserung der technischen Leistungsmerkmale und der Bedienbarkeit

**Ansprechpartner:**  
CONCEPT AG  
Dr.-Ing. Jochen Bahnmüller

Zettachring 6  
70567 Stuttgart

Tel.: 0711-13274-0  
jochen.bahnmueller@concept.ag  
www.concept.ag